

## Schachtraining (3)

von Heinz Brunthaler

Im Jahr 2025 gab es viele Reden, Texte und Meetings über Schach & Mädchen, aber es ist fraglich, ob das irgendetwas zum Besseren bewirken wird. Was nützt es, Mädchen für Schachklubs zu gewinnen, wenn diese früher oder später den Verein wieder enttäuscht verlassen, weil sie nicht vorwärtskommen, oft und hart verlieren? Die wichtigste Grundlage dies zu verhindern ist das Training.

Doch wie schon gesehen wissen wir wenig, in manchen Bereichen fast nichts über das Training vor allem der jüngsten Altersklassen; erst recht nicht unter Berücksichtigung der veränderten Möglichkeiten.

Eine offensichtliche Schwäche im Mädchenschach ist die Taktik. Und da Taktik im unteren Stärkebereich am meisten bringt (oder Reinfälle verhüten hilft), wollen wir damit beginnen, Daten dazu zu sammeln um daraus Schlüsse zu ziehen, wie man die Taktikausbildung verbessern kann.

Hierzu habe ich einen Test entworfen, der, wenn sich genug Mitstreiter finden, uns Erkenntnisse liefern kann. Dabei habe ich mir Kinder (auch älter als u8 oder u10) mit ca. 1 Jahr Spielpraxis vorgestellt, aber der Test wird auch zeigen, ob das die richtige Ebene ist.

Die Ziele sind:

- **Informationen über den Stand des Niveaus der taktischen Fähigkeiten junger Spielerinnen zu erhalten;**
- **Zu schauen, wie die Akzeptanz von Taktikaufgaben bei Mädchen ist;**
- **Zu erfahren, ob und wie das Taktiktraining verbessert werden könnte.**

Dies wenn möglich mit dem Stand etwa gleichaltriger Jungen zu vergleichen wäre auch interessant und könnte einen Beitrag leisten zu erklären, wie die große Spielstärkelücke bereits in der u8 zustande kommt. Im Auswertungsbogen bedeuten die Rubriken "G" und "B" Girls und Boy.

Ich bitte alle Schachfreunde, die als Trainer, Eltern / Familienangehörige oder wie immer auch Kontakt mit jungen Spielern/innen haben, mit diesen Test 1 durchzuführen und die Daten in das angehängte WORD Doc einzutragen und als Anhang zu übersenden oder natürlich auch nur die Daten als Text in einem normalen Post auf Schachfeld zu zeigen. PN an mich bitte nur in Fällen von Vertraulichkeit etc.

Bei sehr jungen Teilnehmern/innen muss die Lösung eventuell mit Hilfe des Trainers etc. durchgesehen werden. Dafür ist die Spalte "Z. Lösung m. Trainer".

Wichtig sind nicht nur die Testergebnisse, sondern auch, wie die Kids auf den Test und die Lösung reagiert haben. Fanden sie es gut, langweilig, doof oder wie immer auch? Was würde es nutzen, Lehr- und Trainingsmaterialien zu entwickeln, wenn die Kids das nicht mögen? Im unteren Teil des Auswertungsbogen sind Bewertungsmöglichkeiten in der üblichen Form von -2 bis +2 angegeben. Aber auch zusätzliche Kommentare wären hilfreich.

**Weiter sind alle interessierten Schachfreunde aufgerufen, konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge beizusteuern.**

Ich hoffe, wir können das neue Jahr mit einem ersten praktischen Schritt einleiten. Zwei weitere Tests auf jeweils höherem Niveau sind in Arbeit, wobei der 3. Test auch als eine Art Talenttest dienen kann, dessen Lösungen in der Art meiner Broschüren gestaltet sind. Ich möchte aber die Reaktion auf Test 1 abwarten und eventuelle Erkenntnisse zur Form darin einfließen lassen.

Dies ist ein Text, der auf [Schachfeld.de](http://Schachfeld.de) unter der Rubrik

**SCHACHTRAINING – Fakten, Ideen, Materialien**

im Forum Schachtraining erschienen ist.

Dort können Kommentare und Daten eingestellt werden.

Du findest dort auch weitere interessante Beiträge sowohl von mir als auch von Anderen.